

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1922

128 (3.6.1922) Die Mußestunde

genug? Müßt ihr auch noch Stompott haben? Ach, meine ...

An den Zweigen pfliff, sang und jubilierte es nur noch ...

Der aber sah mit zorngerötetem Antlitze zum blauen ...

Der Pfingstgeist

Humoreske von Theodor Thomas

Pfarrer Wolf in Nollentagen hatte einen großen Fehler: ...

Er warf mit Worten umher, als seien es Rehmstumpen. ...

Vor zwei Jahren hat der Pfarrer den Bauer Martin mit ...

Wolf predigte über den Pfingstgeist. Er domterte: „Wer ...

Es warf mit Worten umher, als seien es Rehmstumpen. ...

„Warum hast Du denn keinen Pfingstgeist beham, he?“ ...

„Ach kann doch nit an alles denken“, keste die, sich ab ...

„Pst, Pst, halt a Muß“ erönte es, denn das Kirchen- ...

Diese Pfingsten waren für die Martinsleute verpöcht. ...

Das sollte niemals wieder vorkommen, schmor sich der ...

Ein Jahr darauf, am Pfingstamstag, hatte er allerlei ...

Er versuchte, in einer Apotheke das schönste Heilmittel ...

„Da müssen Sie in eine Dessille wandern, wir haben son ...

Er nannte ihm Ehrent auf dem Markt, dort werde er ihn ...

Während Martin dorthin wallfahrte, ging der Willen- ...

Der Ehrent kennt, den brauchen wir weiter nichts zu sagen. ...

Unterwegs lepperte er nochmals und nochmals an der ...

„O, Kathrin“, schälte er, „was ist das für eine fadene ...

Mit den Worten übergab er ihr die zwei Flaschen, worauf ...

Unsere beiden Martinsleute lebten sich am Pfingstamstag ...

Mit einem Aush, größer als ein Rollenkraber, traten sie ...

„Wir hamn Pfingstgeist, geistliche Pfingsten, pfingstliche ...

Neben seinem großen Fehler, alles nur halb zu sagen, hatte ...

„Wer“, so schimpfte Wolf, „hat heute noch, wie unsere Ebant ...

Da erhob sich zum Entsetzen der ganzen Gemeinde Martin, ...

Es brach eine Panik aus, von hinten und vorn wurde Mar- ...

Am zweiten Feiertag, als Martin aus seinem Aush er- ...

Er machte ihm eine häßliche Scene. Martin aber sagte, ...

„hat man keinen Pfingstgeist, schimpft ihr, hat man Pfingst- ...

Es dauerte lange bis Pfarrer Wolf die Ursachen zusammen- ...

Aber der Name „Pfingstgeist“ hat sich seitdem in Nollen- ...

„Pfist, Pfist, halt a Muß“ erönte es, denn das Kirchen- ...

Diese Pfingsten waren für die Martinsleute verpöcht. ...

Das sollte niemals wieder vorkommen, schmor sich der ...

Ein Jahr darauf, am Pfingstamstag, hatte er allerlei ...

Er versuchte, in einer Apotheke das schönste Heilmittel ...

„Da müssen Sie in eine Dessille wandern, wir haben son ...

Er nannte ihm Ehrent auf dem Markt, dort werde er ihn ...

Während Martin dorthin wallfahrte, ging der Willen- ...

Der Ehrent kennt, den brauchen wir weiter nichts zu sagen. ...

Unterwegs lepperte er nochmals und nochmals an der ...

„O, Kathrin“, schälte er, „was ist das für eine fadene ...

Mit den Worten übergab er ihr die zwei Flaschen, worauf ...

Für unsere Frauen

It noch ein Neist von Lieb in dir, ...

Auf Märkten bleie sie nicht feil, ...

Dann sprich: „Beharst du meines Oels, ...

Ob Dank, ob Unbant dir vergilt, ...

Und was dein Krüglein noch enthält, ...

G. Scheurlit.

Frauen

Von Frieda Rudolph

Sie war eine alte Parteilagenoffin, eine, die noch die Zeit des ...

Ihre bescheidene Bekleidung war eine jener Betriebsstel- ...

Das ist so unsere Freundin. Sie war eine treue Kameradin ...

„Die Frauen von heute wissen nicht, was sie ihren Kindern ...

Es sind viele zu ihr gekommen, die sie beschören wollten. ...

Wenn unter Sozialismus einmal zweitausend Jahre alt ...

„Aber die Frauen von heute, wissen die überhaupt etwas ...

Und einmal hatte die Polizei ihre den Mann entziehen, ihn ...

Welch ein Sieg, Welch ein Jubel! Sie hatten sich von ihrer ...

Ein andermal kam wieder die Polizei. Sie sah noch ge- ...

Sie sahen sich ja welche. Aber die meisten vergessen doch über- ...

tung all ihrer Kräfte unter die Kohlenflur, sie ist noch heute ...

„Gausfuchung. Sie haben verbotene Schriften. Die Spur ...

„Ich? Suchen Sie nur.“

Alles wurde durchwühlt, auch die Kohlenflur. Die Kinder ...

Diesmal aber war der Sieg mit einem längeren Kranken- ...

Reht sind sie freilich alle erwachsen, sind selbst schon Väter ...

Der Kaffee war getrunken. Sorgsam spülte sie die „Webel- ...

Aus Welt und Wissen

Das Buch des Lebens. Wilhelm Maabe nennt einma ...

Es gibt ein anderes Werk, das man mit größerem Recht das ...

„Aber die Frauen von heute, wissen die überhaupt etwas ...

„Aber die Frauen von heute, wissen die überhaupt etwas ...

„Aber die Frauen von heute, wissen die überhaupt etwas ...